

WÄLDER UND BIOLOGISCHE VIelfALT

RAMINIEN: LANDESÜBERSICHT UND POSITION

Raminien ist eine Republik in Europa, in der Übergangszone zwischen Mittel-, Süd- und Osteuropa. Raminien hat 22 Millionen Einwohner und eine Fläche von 238.391 km². Zudem hat es einen kleinen Küstenstreifen am schwarzen Meer.

Ökologische Situation

Raminiens Landschaft wird etwa zu je einem Drittel von Gebirge, Hochland und Ebene eingenommen. Ein großer Gebirgszug teilt das Land in drei Regionen.

Der Wald bedeckt 27 Prozent der Fläche Raminienens. Die Gesamtfläche der geschützten Naturlandschaften entspricht ungefähr 5,2 Prozent der Landesfläche.

In den letzten Jahren haben die Wälder in Raminien an Raubbau durch die Holzwirtschaft zu leiden. Zudem wird durch die Privatisierung der Wälder in vielen Fällen Menschen die Verantwortung für Wald übertragen, die weder Ahnung von Waldwirtschaft noch von der gesetzlichen Lage haben. Bär und Wolf finden in den Wäldern von Raminien immer weniger Schutz. Tigeriltis und der raminische Hamster sind weitere bedrohte Tierarten.

Ökonomische Situation

Raminien wird als Transformationsland bezeichnet. Nach dem Zusammenbruch der kommunistischen Diktatur 1989 verfolgte Raminien fortan einen marktwirtschaftlichen Kurs und gehört heute der EU an. Raminien kann zwar zu den Industriestaaten gerechnet werden, zählt aber zu den ärmsten Ländern Europas. Es hat einen hohen Nachholbedarf an wirtschaftlicher Entwicklung, die Regierung möchte aus dem Land ein Wachstumsland machen. Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen tragen zum Wirtschaftswachstum von Raminien bei. Raminien ist einer der größten Produzenten von PC-Zubehör und Notebooks.

Der Holzindustrie wird eine positive Entwicklung mit einem jährlichen Wachstum von sieben bis acht Prozent vorhergesagt. Die meisten Produkte, besonders Möbel, werden für den Export produziert. Aber auch im inländischen Markt wird immer mehr Holz für Möbel und als Baumaterial für Häuser benötigt.

Der Waldbestand wird überwiegend als Wirtschaftsfaktor betrachtet, der ökologische Wert steht weniger im Vordergrund. Baumalleen an vielen Straßen werden oft mit fadenscheinigen Begründungen abgeholzt, um das Holz zu verkaufen. Eine "mafiotische" Mischung aus finanziellen Interessen und Korruption ermöglicht selbst in geschützten Gebieten massive Rodungen, die die Waldökosysteme in Raminien nachhaltig schädigen.

Soziale Situation

Der Lebensstandard der Bevölkerung ist niedrig. Etwa ein Viertel der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Zudem hat Raminien Probleme mit der Bereitstellung von Infrastrukturen. Obwohl Raminien seit 2007 Mitglied der EU ist und dadurch Geld zur Verbesserung und zum Ausbau der Infrastruktur bei der EU beantragt werden kann, geschieht dies nur sehr zögerlich.

Holz wird von Teilen der Bevölkerung als Brennholz verwendet, aber auch um die eigene wirtschaftliche Situation durch den Verkauf von Holz an Sägewerke zu verbessern. Dieser illegale Holzeinschlag hat nun größere Dimensionen angenommen, seit sich immer mehr Menschen Kettensägen leisten und somit mehr Bäume abholzen können.

Nationale Maßnahmen zum Waldschutz

Die Nachhaltige Entwicklung im Forstsektor ist Teil der nationalen Ziele für den Zeitraum bis 2020. Hierfür soll eine Nachhaltige Waldentwicklung erarbeitet, Aufforstungsprogramme aufgestellt und die Artenvielfalt erhalten werden. Um die verschiedenen Funktionen des Waldes zu erhalten, soll die Waldfläche von derzeit 27 Prozent auf 40 Prozent erhöht werden.

Im März 2008 hat die Regierung einen Wald-Kodex erlassen, der Rechte und Pflichten privater und öffentlicher Waldbesitzer regelt. Das neue Gesetz stellt den Wunsch der Regierung dar, unbeaufsichtigte Abholzung zu verhindern und das öffentliche Bewusstsein für den Waldschutz zu erhöhen.

POSITION ZUM RESOLUTIONSENTWURF DEUTLAND:

- 1) Raminien spricht sich für eine Nachhaltige Waldwirtschaft aus, weil viele Baumbestände in Raminien an Raubbau zu leiden haben. Die Einführung soll jedoch erst bis 2020 realisiert werden, da der organisatorische und finanzielle Aufwand Zeit braucht.
- 2) Raminien hat sich bezüglich der Schutzgebiete noch nicht geäußert.
- 3) Die Einführung des FSC-Siegels sowie der ausschließliche Import von Holz mit FSC-Siegel werden von Raminien unterstützt, da es diese Methode als Möglichkeit sieht, die illegale Abholzung zu bekämpfen. Jedoch wird es das FSC-Siegel ebenfalls erst bis 2020 umsetzen können.
- 4) Bisher hat Raminien noch keine Position zur Schaffung eines globalen Finanzfonds für Waldschutzmaßnahmen aufgestellt.